

General-Anzeiger



Halbesches Tageblatt.

Halbesche Heusche Nachrichten.

Monatsumme 50 Pf. Drei Monate frei in's Land. ...

für Halle und den Saalkreis.

Zutreffendes Verordnungsblatt des Magistrats zu Halle a. S.

12. Jahrgang.

Wöchentliche Gratisbeilagen: „Halbesche Familien-Blätter“ und „Der Bauernfreund“.

Die heutige Nummer umfasst 20 Seiten.

* Was in der Welt vorgeht.

Halle, 17. November.

In dem trotz allem schönen Bau am Königsplatz zu Berlin, der fünf Monate hind begangen war, ist wieder neues Leben eingezogen. In den ersten beiden Tagen, die lediglich internen Angelegenheiten des Reichstages betrafen, wußte das Publikum, Konfirmierung des Bureau und der Aufstellungen zu gemeldet waren, gab es noch nicht viel zu notieren, man stand noch unter dem Einbrüche der Fronte, mit welcher der Reichstag in künftigen Besessenen am Mittwoch vom Kaiser in höchst eigener Person eröffnet werden wird. Mit großer Spannung hatte man diesmal diesem Staatsakte entgegengesehen, weil man aus der Thronrede die Aufklärung über die Gründe der Wiederberufung des Reichstages im Sommer erwartete, und man hat sich nicht getäußt. Die vierstündige Thronrede, ein Meiststück in ihrer Art und in jeder Zeile den Willenshöchsten Geist verrathend, gibt, was das Verhalten der Regierung nicht ganz verfassungsmäßig gewesen, jedoch durch die Unruhm der Umstände, welche insbesondere eine genauere Reformumänderung verbotener, dieht, was, und ausdrücklich wird erklärt, daß der Kaiser die Vertreter des Volkes bei Entsendung der Reichsregierung ganz im Sinne verfahren hätte. Obendrein wird ein bewährter Appell an den Reichstag getrieben, namentlich nachdrücklich seine Zustimmung zu den vorausgehenden Beschlüssen zu geben. Welt es doch, nicht nur schwer bedrohte deutsche Interessen zu schützen, sondern auch die Ehre des deutschen Namens ohne Verzicht zu wahren. Bei dem Eingangsformen der Reichsregierung, welches durchaus nichts von Kampflust und Eifer nach Verfassungswahrung, wie vielfach den letzten Stellen imputiert werden, verläßt, und durch welches — ein feiner Spitzwitz Wilhoms — den Verhandlungen von vorterrin ich ohne Feind genommen wird, darf man mit ziemlicher Sicherheit darauf rechnen, daß auch die Fortsetzung ihrer ist ein gleiches Eingangsformen zeigen und die Verbesserung von der verfassungsmäßigen Capellen natürlich abgelehnt, möglichst einseitig bewilligen wird. Im übrigen brachte die Thronrede beinahe nichts Neues.

Die Friedensbedingungen sind jetzt von den Diplomaten formuliert worden, und zwar mit letzter Einmütigkeit, es handelt sich „nur“ darum, wie sich die künftige Regierung dazu stellen wird. Man muß jedoch, daß die Forderungen im allgemeinen in möglichen Grenzen gehalten sind, welche China nicht erfüllen könnte, wenn es nur wollte, aber jeder lieber sich begeben, daß jene selbständigen Maßnahmen nach seiner Willkür zu machen verstanden werden, obwohl dies ganz unzulässig ist. Gefahr werden sie in ihrem Verhalten augenscheinlich durch das Auftreten der nordamerikanischen Union, welches nun mindestens höchst zweifelhaft ist. Die Amerikaner wollen sich an den Streitigkeiten nicht mehr beteiligen, weil sie davon eine Verlängerung des Krieges und größerer Erregung der Chinesen befürchten. Diese Abstinenz wird zwar von Washington aus in Abrede gestellt, es wird als besonderes Verbot hervorgerufen, daß man zwar an dem Auge nach Postings nicht teilgenommen, aber gegen dieselben keinen Einwand hat — worin die Herren Postings bekannt sein sollen, — doch das Ganze nach dem Einbruch, als wenn man sich je länger je lieber aus China zurückziehen möchte. Kein Wunder, denn die Amerikaner drückt der Schuß an den Philippinen, sie brauchen dort ihre Truppen viel notwendiger, und darauf dürfte auch das leitende

Verhalten der Unionregierung zurückzuführen sein. Nun, selbst wenn die Vereinigten Staaten aus dem Concert auscheiden, so wäre das kein großer Schaden, denn man würde ebensogut auch ohne sie fertig werden. Jedenfalls zeigt das Auftreten der Union aus dem Weissen Hause gerade keine große Staatsmännliche Klugheit, nachdem eben der amerikanische Gesandte den selbige Friedensbedingungen zugestimmt hat. Es mag vielleicht auch ein bösen Großmännlichkeit Mac Kinley im Spiele sein, der, wie der Volkswort sagt, den Großmächtigen der alten Welt gegen will, was eine Partei ist.

In Nordamerika wird demnach die Kostenrechnung für die imperialistische Weltpolitik präsentiert werden, und vielleicht einen großen Teil ihrer Anhänger etwas erschrecken. Es stehen große Forderungen für Herr und Flotte bevor: die lebende Armee, welche bisher knapp 30000 Mann zählte, und vorübergehend durch freiwillige während des amerikanischen Krieges auf 65000 Mann gebracht worden war, soll jetzt auf mindestens 90000 Mann erhöht werden. Noch größere Kosten wird die Reorganisation der Marine verursachen, welche bedeuten verliert und von Grund aus umgestaltet werden soll. In Ostasien wird beinahe die Gemüthsruhe auf, und man muß gespannt sein, wie sich die Panzer mit dem neuen Kurs abfinden werden.

Nach England hat demnach seine Heeresreform haben; möglich findet die „Daily Mail“ an, daß eine radikale Reform der Armee von der Regierung beabsichtigt ist, daß eine Reduktion nach deutschem Muster eintreten werde, sonst aber wird nicht weiter darüber berichtet. Man glaubt nicht, daß viel aus dieser Reform wird, denn vor allen Dingen wird man sich fragen, die allgemeine Dienstpflicht einzuführen, die dem Durchschnittsbürger, dem der Heeresdienst als eine unumgängliche Verpflichtung gilt, ein Greuel ist. Zudem, kann tennis und anderer Sport ist ja auch viel wichtiger, als Exerzieren und Feldübungen, eine Aufhebung, die selbst im Heere beliebt wurde und deren Früchte man mit Entsetzen in Schwaben zu Gesicht bekommen. Und doch wird man trotz aller schönen Worte aus der dort gemachten Erfahrungen nicht lernen wollen. Was kann's es sein.

In Rußland ist man in letzter Zeit um das Leben des Zaren. Aus Anlaß ist die unrichtige Ansicht gekommen, daß Jar Nikolaus an Unterleibschmerz erkrankt ist. Das Leben wird zwar als unerschütterlich bezeichnet, aber wenn man beachtet, daß nirgends so wie in Rußland die Regierung am Ende der Aufmerksamkeiten verfallen und daß man sie nicht über sich hinweg, während es eine Erkennung des Kaisers auszugeben, so muß beim Zustand nach dem Demenz in der That zu bezweifeln sein. Nikolaus II. ist beinahe von jeder Körperkonstitution, und unter solchen Umständen muß man den Ausgange der Krankheit mit Unruhe entgegensehen, zumal ein Ableben von weitestgehenden politischen Folgen begleitet sein könnte. Sein Nachfolger wäre, falls bei einer Entbindung entgegenstehende Jarin nicht einen Sohn das Leben schenkt, der Bruder des Zaren, der mit der bereits verfallene Thronfolge gleichfalls eine sehr schwache Gesundheit besitzt. Nikolaus II. ist eine durchaus nichtlebende Persönlichkeit; die Aufzählungen seines Bruders leben man nicht, und eben so wenig würde eine langjährige Regierung für einen eventuellen unumgänglichen Sprossen Nikolaus eine Stabilität der russischen Politik anbringen.

Das Ausschließungsministerium hat nun doch die Pariser Weltausstellung überlebt, die erste Annahme ist glücklich in der Deputiertenkammer abgelehnt worden, und die Beschlüsse des Reichstages ist ver-

längert worden, allerdings auf unbestimmte Zeit. Denn daß sich die Regierung ihres Sieges aufrecht freuen konnte, kann man nicht gerade behaupten, in einigen nicht ganz unumwundenigen Stunden hätte sie sogar die Majorität gegen sich, der Boden, auf den ein französisches Ministerium steht, hat sich noch niemals durch besondere Sicherheit ausgedehnt, und mehr wie einmal ist er plötzlich unter den Füßen der Vertreter entfallen. Außerdem ist setzen ein Kabinett in Frankreich über eine Hauptfrage gestillt, meist waren es geringfügige Urfragen, über welche man fiel. Das Kabinett möge sich daher in Acht nehmen, daß es nicht eines Tages unversehens über eine kleine Anleihefrage, welche ihm die Opposition auf den Weg gestellt hat.

Politische Uebersicht. Deutsches Reich.

Berlin, 16. November. (Sohnnachrichten.) Der Kaiser ist am 12 Uhr 45 Min. von Trachenberg in Breslau eingetroffen und sofort nach der Kaiserin des Leib-Rittmeister-Regiments gefahren, woselbst das Frühstück eingenommen ward. Am 13. Uhr fuhr der Kaiser nach Groß-Strehlitz zur Jagd. Am Sonntag Vormittag nimmt der Monarch am Gottesdienst in der evangelischen Kirche zu Groß-Strehlitz teil; Nachmittag erfolgt die Abreise nach Reuditz.

(Über einen russischen Vordrängungsplan auf Kaiser Wilhelm) wurden im Laufe des Freitag Nachmittag durch den Kaiser aus Breslau sensationelle Nachrichten verbreitet; von einer Frau resp. einem Manne in Braunsfelben oder einem Italiener sollte das Verbrechen erzählt worden sein. Es handelt sich jedoch, wie mehrere Meldungen brachten, in der That nur um ein Weib, und der Kaiser ist zu aller Freude unversehrt geblieben. Auch hat die Vermutung durch die Staatsanwaltschaft außer allen Zweifel gestellt, daß dem innerlich recht bedeutungsvollen Vorfall eine politische Bedeutung irgendwelcher Art nicht beizumessen ist, daß man es vielmehr lediglich mit der That einer Geisteskrankheit zu thun hat. Über die Vorgänge theilte man im Anblich an das diesbezügliche Telegramm in einem Theile unserer geliebten Nummer folgendes mit: Als der Kaiser mit dem Erbprinzen von Meiningen König in offener Kutsche vom Bahnhof nach der Rittershofallee fuhr, war es ein italienischer geistesgestörte Frau aus dem Publikum ein weißes Handtuch in der Richtung nach dem kaiserlichen Wagen; das Weib griff an dem Wagen ab und fiel hinter denselben zur Erde. Sie sofort verhaftete Frau heißt Selma Schuapka, ist 40 Jahre alt, katholisch und händlerin. Der Zwischenfall ereignete sich an der Ecke der Gärten- und Leichthofstraße. Die Menge schickte sich auf die Frau, welche sogleich von Schaulustern festgenommen wurde. Geständliche Weise gab das peinliche Ereignis Anlaß zu den weitestgehenden Vermuthungen, und allerlei Gerüchte wurden fortgesetzt. Auf dem Wege zur Haft sollte die Frau sogar von Leuten gesprochen haben, die sie angebetet hätten. „Er hat mich ja geheiratet“, habe sie gerufen. Die oben erwähnten amtlichen Ergebnisse des Verhörs betreffen ein glücklicher Weise von den juristisch geübten Gelehrten.

(Ehemaliger Finanzrath Otto Rüling), der neue zweite Vizepräsident des Reichstages, ist der Vertreter des zweiten mecklenburgischen Abgeordneten, ward am 28. März 1837 zu Schwaan in Me. geboren. Der Bruder er in der Zeit von 1845-55 das Gymnasium und bezog nach bestandener Maturam die Hochschule von Jena, Heidelberg und Wolfen, um die Rechte zu studieren. In letzterer Stadt ließ sich der junge Rüling als Rechtsanwalt nieder, später wurde er hier Senator, 1871 er sich in seiner Vaterstadt als Rechtsanwalt und Bankdirector

Am gleißendes Gold.

Roman von E. Laubheim.

(Fortsetzung.) (Nachdruck verboten.)

„Bah!“ lachte Estla übermäßig neidend und ahmte mit außerordentlichem Kunst die Sprache des Freiherrn von Ludmer nach: „Ich habe gar keine Achtung vor Deuten, die kein Geld haben!“

Die beiden jungen Männer lachten laut auf, selbst Graf-Steins Etira erzeigte sich.

„Wie wäre es möglich, dieses so kindlich lachende junge Geschöpf ernsthaft zu nehmen? Sie sprach offenbar nur nach, was sie von andern gehört. Aber von wem? Wer legte in die reine Seele so hübsch unheilvolle Gedanken? Ludmer etwa? Dem stand ja der Mund nie still über das Thema „Geld!“ — Lupus in fabula, da kam er eben.“

„Sie sprachen neulich den Wunsch aus, gnädiges Fräulein, meine Ordbücher zu sehen. Ich habe meinem Obergärtner Befehl gegeben, die schönsten zu schicken. Wollen Sie die Weide —“

„O, Baron Ludmer!“ rief sie tief erköthend, und es flog wie ein Schreden über ihr Gesicht, während sie doch die ihr noch fremdartigen toibaren Blüten nahm und im nächsten Moment von Freude über dieselben alles andere vergaß. „Wie schön, wie seltsam schön und zart! Und so schade, sie abzugeben!“

„Für Sie ist nichts zu schade, Fräulein von Hammer! Ueberdies habe ich ein ganzes Ordbüchlein und es werden in der nächstigen Menge davon verschickt!“ legte er mit sichtlicher Genugthuung hinzu.

In Estlas Augen malten sich die Gedanken, die in rascher Folge in ihr aufstiegen, so deutlich, daß wenig Kunst dazu gehörte, sie zu errathen.

Da war der Ruf des Landes, dessen Reichthum ein geradezu lübelhafter Licht mußte, wenn man glauben wollte, was man sich davon erspähte. Da war es und es schien fast, als

sei er geneigt, seine Schätze und sich selber Estla zu Füßen zu legen.

Noch nie war Estla dieser Gedanke in so klarer Weise gekommen, obwohl Ludmer sie schon seit ihrem ersten Erscheinen im Salon der Fürstin ausgezeichnet hatte. Wie eine Vision von all dem erleuchteten „Glück“ tauchte es auf — und verschwand eben so schnell wieder bei der Erinnerung, daß sie Baron Ludmer eben noch in lächerlichster Weise korrigiert, daß sie ihn überhaupt nicht leiden konnte.

Er selbst war der letzte, der sich darauf eingelassen hätte, in den Zügen des jungen Mädchens zu lesen, durchdrungen, wie er war, von der Ehre und Auszeichnung, die er Estla erwies.

Um so klarer erkannten der Prinz und Grafstein, was in dieser Vorgang.

Er, Hoheit redete den Eitlen neidend an, um Estla Zeit zu geben, sich zu fassen. Der Hauptmann wachte sich finstler ab und zerrte ingrimmig an seinem Schnurrbart. Darüber sah er nicht das siegthafte Spottlächeln Ludmers, statt dessen aber die Gewalt des Verharztes der Fürstin, Doktors von Hammer, der sich eilig näherte und dem er sich jetzt zukehrte — sie drückten sich die Hände wie zwei Freunde, ohne viele Worte zu machen.

Der Doktor wandte sich sofort an seine Schwester.

„Es thut mir leid, Estla, ich bin frohen abgerufen, wir müssen fort. Kommen mit, wir wollen uns Ihrer Hoheit empfehlen!“ sagte er, nachdem er die beiden anderen Herren begrüßt, wie man es thut, wenn man sich schon seit Stunden in derselben Gesellschaft bewegt.

„Verständig! Immer soll ich vernünftig sein! Ich mag nicht, ich will mich amüßern!“ protestierte sie in großer Aufregung und dann, als sie des Wendens strenges Gesicht sah,

„Nun, bitte, Prinz, lieber Prinz — gönne mir doch das bischen Freude.“

Der eben noch gereizte Ton klang jetzt so herzbergelich, Vergebens! Er sah sie bei der Hand, und sie mußte ihm folgen. Ludmer stolzte sich ihnen an.

Der Prinz und Grafstein bemitleideten das junge Mädchen.

„Er ist zu streng und herbe mit ihr“, murmelte der letztere.

„Sagen Sie das nicht, sie bedarf erster Führung. In dem hellen Köpchen liegt viel Gutes und viel gefährliche Reime butt durcheinander —“ erwiderte Prinz Adolf.

Dann gingen sie Arm in Arm weiter, aber das ungleiche Geschwisterpaar sprachend.

„Aber nein, das leid ich nicht, Sie sollen dem Kinde den frohen Abend nicht verderben!“ rief die Fürstin, auf den ersten Blick erkennend, wie betrübt Estla herantrat, um sich ihr zu empfehlen.

Des jungen Mädchens Augen leuchteten auf, die helle Freude verklärte das so ausdrucksvolle Antlitz, und mit einem entzückten Dankeswort neigte sie sich auf die Hand Ihrer Hoheit.

„Ich werde Ihre Stelle vertreten, lieber Doktor. Unter meinem Schutze soll Ihrem Schwelmerchen nichts geschehen!“ wandte diese sich ihrem Leibarzt zu.

Es blieb Dr. Hammer nichts übrig, als konventionellen Dankesworte und die Hoffnung, bald zurückkehren zu können, um Estla selbst abzuholen, auszusprechen.

„Am anderen Falle nimmt Grafin Wittler sie mit und bringt sie bis an die Hausthür!“ rief die Fürstin ihm noch baldvoll.

Dann winkte sie Ludmer herbei, der mit strahlender Befriedigung die gnädige Stimmung der Fürstin beobachtete, die interessiert das Bouquet aus Estlas Hand genommen und es mit Nimmermehr betrachtet hatte.

„Sie sind natürlich der Geber?“ fragte sie ihn mit einem

*** Der Kaufmann von Tausch & Dreffe** vertritt seit 1891 in bankrotter Weise die Geschäftsbücher mit einem hervorragenden englischen Rüstler. 34 Gemälde von John C. Reid sind zur Ausstellung gebracht, und Fremden sollte die Betrachtung dieser merkwürdigen Gemälde, ein Programm von Gemälden, welche die Kunstwerke der Original-Gruppe "Der Rüstler" von Otto Bayer machen nur aufmerken.

*** Kunstsalon Hermann.** Von Otto als wird eine Collection Gemälde ausgestellt von Professor Franz-Peter und Walter Thor-Wüchigen.

*** Waldhallentheater.** Am den gestrigen Abend begann im Waldhallentheater ein neues glanzvolles Spielplan; der Director ist es wiederum gelungen, ein Programm von hervorragenden, besten Musikern, die man an eine moderne Spezialität-Welt stellen kann, in solcher Weise entwarf. Schon die erste Nummer, das Vortragen der National-Verbands-Gesellschaft in Halle, war sehr beliebt. Mit reichhaltiger Orchesterbegleitung, die eine reiche und mehrfache Erziehung der Zuschauer Nationalisten und führt mit eleganten Tönen der besten vorhandenen Instrumente auf. Eine weitere geistreiche Leistung hat die Gesellschaft, welche mit ihrem kleinen Orchester am kommenden Freitag die schönsten und schönsten Opern-Expositionen mit Sicherheit macht. Gegenüber dem Publikum haben diese musikalischen Darstellungen der besten vorhandenen Kinder. Auch die internationalen Soli-Quartette der besten vorhandenen Kinder, welche ihre eigentümlichen Leistungen gefast recht gut. Der Komponist der Musik bringt eine Reihe sehr leicht und leicht zu spielen, von denen namentlich die Sonatina von G. S. und das Streichquartett in G-Dur, welche eine reiche und mehrfache Erziehung der Zuschauer Nationalisten und führt mit eleganten Tönen der besten vorhandenen Instrumente auf. Eine weitere geistreiche Leistung hat die Gesellschaft, welche mit ihrem kleinen Orchester am kommenden Freitag die schönsten und schönsten Opern-Expositionen mit Sicherheit macht. Gegenüber dem Publikum haben diese musikalischen Darstellungen der besten vorhandenen Kinder. Auch die internationalen Soli-Quartette der besten vorhandenen Kinder, welche ihre eigentümlichen Leistungen gefast recht gut. Der Komponist der Musik bringt eine Reihe sehr leicht und leicht zu spielen, von denen namentlich die Sonatina von G. S. und das Streichquartett in G-Dur, welche eine reiche und mehrfache Erziehung der Zuschauer Nationalisten und führt mit eleganten Tönen der besten vorhandenen Instrumente auf.

*** Im Apollo-Theater** hat gestern ein neuer Spielplan begonnen. Wegen des Zosterfests, an welchem das Theater geschlossen blieb, ist die morgige Vorstellung die einzige Sonntag-Vorstellung dieses Spielplans.

*** Der kaufmännische Verein** veranstaltet am nächsten Montag in den "Kaisers" eine "Fest" mit dem folgenden Ball.

*** Die Saalkreis-Kabarett** (Trotz der "Kaisers") feiert am 17., 18. und 19. November ihr 25. Jubiläum in den "Kaisers". Das Programm lautet: Samstag den 17. November, Abends 8 1/2 Uhr: Concert mit anschließendem Comers in den "Kaisers". Sonntag den 18. November, Abends 8 1/2 Uhr: Feste in den "Kaisers". Montag den 19. November, Abends 8 1/2 Uhr: Feste in den "Kaisers".

*** Katholischer Liederkreis-Club "Germania."** Zu der letzten Generalversammlung wurde der Vorstand mit folgenden Mitgliedern gewählt: Vorsitzender Herr Schröder, Schriftführer Herr Schröder, Kassier Herr Schröder, Schriftführer Herr Schröder, Schriftführer Herr Schröder.

*** Das Orchester** der Kapelle unter Leitung des Kapellmeisters findet am morgigen Sonntag, Abends 12 Uhr, vor dem Stadt-Gemeindehaus statt. Das Programm lautet: 1. Marsch, 2. Walzer, 3. Caprice, 4. Polka, 5. Mazurka, 6. Schottische, 7. Polka, 8. Walzer, 9. Caprice, 10. Polka, 11. Mazurka, 12. Schottische, 13. Polka, 14. Walzer, 15. Caprice, 16. Polka, 17. Mazurka, 18. Schottische, 19. Polka, 20. Walzer, 21. Caprice, 22. Polka, 23. Mazurka, 24. Schottische, 25. Polka, 26. Walzer, 27. Caprice, 28. Polka, 29. Mazurka, 30. Schottische, 31. Polka, 32. Walzer, 33. Caprice, 34. Polka, 35. Mazurka, 36. Schottische, 37. Polka, 38. Walzer, 39. Caprice, 40. Polka, 41. Mazurka, 42. Schottische, 43. Polka, 44. Walzer, 45. Caprice, 46. Polka, 47. Mazurka, 48. Schottische, 49. Polka, 50. Walzer, 51. Caprice, 52. Polka, 53. Mazurka, 54. Schottische, 55. Polka, 56. Walzer, 57. Caprice, 58. Polka, 59. Mazurka, 60. Schottische, 61. Polka, 62. Walzer, 63. Caprice, 64. Polka, 65. Mazurka, 66. Schottische, 67. Polka, 68. Walzer, 69. Caprice, 70. Polka, 71. Mazurka, 72. Schottische, 73. Polka, 74. Walzer, 75. Caprice, 76. Polka, 77. Mazurka, 78. Schottische, 79. Polka, 80. Walzer, 81. Caprice, 82. Polka, 83. Mazurka, 84. Schottische, 85. Polka, 86. Walzer, 87. Caprice, 88. Polka, 89. Mazurka, 90. Schottische, 91. Polka, 92. Walzer, 93. Caprice, 94. Polka, 95. Mazurka, 96. Schottische, 97. Polka, 98. Walzer, 99. Caprice, 100. Polka, 101. Mazurka, 102. Schottische, 103. Polka, 104. Walzer, 105. Caprice, 106. Polka, 107. Mazurka, 108. Schottische, 109. Polka, 110. Walzer, 111. Caprice, 112. Polka, 113. Mazurka, 114. Schottische, 115. Polka, 116. Walzer, 117. Caprice, 118. Polka, 119. Mazurka, 120. Schottische, 121. Polka, 122. Walzer, 123. Caprice, 124. Polka, 125. Mazurka, 126. Schottische, 127. Polka, 128. Walzer, 129. Caprice, 130. Polka, 131. Mazurka, 132. Schottische, 133. Polka, 134. Walzer, 135. Caprice, 136. Polka, 137. Mazurka, 138. Schottische, 139. Polka, 140. Walzer, 141. Caprice, 142. Polka, 143. Mazurka, 144. Schottische, 145. Polka, 146. Walzer, 147. Caprice, 148. Polka, 149. Mazurka, 150. Schottische, 151. Polka, 152. Walzer, 153. Caprice, 154. Polka, 155. Mazurka, 156. Schottische, 157. Polka, 158. Walzer, 159. Caprice, 160. Polka, 161. Mazurka, 162. Schottische, 163. Polka, 164. Walzer, 165. Caprice, 166. Polka, 167. Mazurka, 168. Schottische, 169. Polka, 170. Walzer, 171. Caprice, 172. Polka, 173. Mazurka, 174. Schottische, 175. Polka, 176. Walzer, 177. Caprice, 178. Polka, 179. Mazurka, 180. Schottische, 181. Polka, 182. Walzer, 183. Caprice, 184. Polka, 185. Mazurka, 186. Schottische, 187. Polka, 188. Walzer, 189. Caprice, 190. Polka, 191. Mazurka, 192. Schottische, 193. Polka, 194. Walzer, 195. Caprice, 196. Polka, 197. Mazurka, 198. Schottische, 199. Polka, 200. Walzer, 201. Caprice, 202. Polka, 203. Mazurka, 204. Schottische, 205. Polka, 206. Walzer, 207. Caprice, 208. Polka, 209. Mazurka, 210. Schottische, 211. Polka, 212. Walzer, 213. Caprice, 214. Polka, 215. Mazurka, 216. Schottische, 217. Polka, 218. Walzer, 219. Caprice, 220. Polka, 221. Mazurka, 222. Schottische, 223. Polka, 224. Walzer, 225. Caprice, 226. Polka, 227. Mazurka, 228. Schottische, 229. Polka, 230. Walzer, 231. Caprice, 232. Polka, 233. Mazurka, 234. Schottische, 235. Polka, 236. Walzer, 237. Caprice, 238. Polka, 239. Mazurka, 240. Schottische, 241. Polka, 242. Walzer, 243. Caprice, 244. Polka, 245. Mazurka, 246. Schottische, 247. Polka, 248. Walzer, 249. Caprice, 250. Polka, 251. Mazurka, 252. Schottische, 253. Polka, 254. Walzer, 255. Caprice, 256. Polka, 257. Mazurka, 258. Schottische, 259. Polka, 260. Walzer, 261. Caprice, 262. Polka, 263. Mazurka, 264. Schottische, 265. Polka, 266. Walzer, 267. Caprice, 268. Polka, 269. Mazurka, 270. Schottische, 271. Polka, 272. Walzer, 273. Caprice, 274. Polka, 275. Mazurka, 276. Schottische, 277. Polka, 278. Walzer, 279. Caprice, 280. Polka, 281. Mazurka, 282. Schottische, 283. Polka, 284. Walzer, 285. Caprice, 286. Polka, 287. Mazurka, 288. Schottische, 289. Polka, 290. Walzer, 291. Caprice, 292. Polka, 293. Mazurka, 294. Schottische, 295. Polka, 296. Walzer, 297. Caprice, 298. Polka, 299. Mazurka, 300. Schottische, 301. Polka, 302. Walzer, 303. Caprice, 304. Polka, 305. Mazurka, 306. Schottische, 307. Polka, 308. Walzer, 309. Caprice, 310. Polka, 311. Mazurka, 312. Schottische, 313. Polka, 314. Walzer, 315. Caprice, 316. Polka, 317. Mazurka, 318. Schottische, 319. Polka, 320. Walzer, 321. Caprice, 322. Polka, 323. Mazurka, 324. Schottische, 325. Polka, 326. Walzer, 327. Caprice, 328. Polka, 329. Mazurka, 330. Schottische, 331. Polka, 332. Walzer, 333. Caprice, 334. Polka, 335. Mazurka, 336. Schottische, 337. Polka, 338. Walzer, 339. Caprice, 340. Polka, 341. Mazurka, 342. Schottische, 343. Polka, 344. Walzer, 345. Caprice, 346. Polka, 347. Mazurka, 348. Schottische, 349. Polka, 350. Walzer, 351. Caprice, 352. Polka, 353. Mazurka, 354. Schottische, 355. Polka, 356. Walzer, 357. Caprice, 358. Polka, 359. Mazurka, 360. Schottische, 361. Polka, 362. Walzer, 363. Caprice, 364. Polka, 365. Mazurka, 366. Schottische, 367. Polka, 368. Walzer, 369. Caprice, 370. Polka, 371. Mazurka, 372. Schottische, 373. Polka, 374. Walzer, 375. Caprice, 376. Polka, 377. Mazurka, 378. Schottische, 379. Polka, 380. Walzer, 381. Caprice, 382. Polka, 383. Mazurka, 384. Schottische, 385. Polka, 386. Walzer, 387. Caprice, 388. Polka, 389. Mazurka, 390. Schottische, 391. Polka, 392. Walzer, 393. Caprice, 394. Polka, 395. Mazurka, 396. Schottische, 397. Polka, 398. Walzer, 399. Caprice, 400. Polka, 401. Mazurka, 402. Schottische, 403. Polka, 404. Walzer, 405. Caprice, 406. Polka, 407. Mazurka, 408. Schottische, 409. Polka, 410. Walzer, 411. Caprice, 412. Polka, 413. Mazurka, 414. Schottische, 415. Polka, 416. Walzer, 417. Caprice, 418. Polka, 419. Mazurka, 420. Schottische, 421. Polka, 422. Walzer, 423. Caprice, 424. Polka, 425. Mazurka, 426. Schottische, 427. Polka, 428. Walzer, 429. Caprice, 430. Polka, 431. Mazurka, 432. Schottische, 433. Polka, 434. Walzer, 435. Caprice, 436. Polka, 437. Mazurka, 438. Schottische, 439. Polka, 440. Walzer, 441. Caprice, 442. Polka, 443. Mazurka, 444. Schottische, 445. Polka, 446. Walzer, 447. Caprice, 448. Polka, 449. Mazurka, 450. Schottische, 451. Polka, 452. Walzer, 453. Caprice, 454. Polka, 455. Mazurka, 456. Schottische, 457. Polka, 458. Walzer, 459. Caprice, 460. Polka, 461. Mazurka, 462. Schottische, 463. Polka, 464. Walzer, 465. Caprice, 466. Polka, 467. Mazurka, 468. Schottische, 469. Polka, 470. Walzer, 471. Caprice, 472. Polka, 473. Mazurka, 474. Schottische, 475. Polka, 476. Walzer, 477. Caprice, 478. Polka, 479. Mazurka, 480. Schottische, 481. Polka, 482. Walzer, 483. Caprice, 484. Polka, 485. Mazurka, 486. Schottische, 487. Polka, 488. Walzer, 489. Caprice, 490. Polka, 491. Mazurka, 492. Schottische, 493. Polka, 494. Walzer, 495. Caprice, 496. Polka, 497. Mazurka, 498. Schottische, 499. Polka, 500. Walzer, 501. Caprice, 502. Polka, 503. Mazurka, 504. Schottische, 505. Polka, 506. Walzer, 507. Caprice, 508. Polka, 509. Mazurka, 510. Schottische, 511. Polka, 512. Walzer, 513. Caprice, 514. Polka, 515. Mazurka, 516. Schottische, 517. Polka, 518. Walzer, 519. Caprice, 520. Polka, 521. Mazurka, 522. Schottische, 523. Polka, 524. Walzer, 525. Caprice, 526. Polka, 527. Mazurka, 528. Schottische, 529. Polka, 530. Walzer, 531. Caprice, 532. Polka, 533. Mazurka, 534. Schottische, 535. Polka, 536. Walzer, 537. Caprice, 538. Polka, 539. Mazurka, 540. Schottische, 541. Polka, 542. Walzer, 543. Caprice, 544. Polka, 545. Mazurka, 546. Schottische, 547. Polka, 548. Walzer, 549. Caprice, 550. Polka, 551. Mazurka, 552. Schottische, 553. Polka, 554. Walzer, 555. Caprice, 556. Polka, 557. Mazurka, 558. Schottische, 559. Polka, 560. Walzer, 561. Caprice, 562. Polka, 563. Mazurka, 564. Schottische, 565. Polka, 566. Walzer, 567. Caprice, 568. Polka, 569. Mazurka, 570. Schottische, 571. Polka, 572. Walzer, 573. Caprice, 574. Polka, 575. Mazurka, 576. Schottische, 577. Polka, 578. Walzer, 579. Caprice, 580. Polka, 581. Mazurka, 582. Schottische, 583. Polka, 584. Walzer, 585. Caprice, 586. Polka, 587. Mazurka, 588. Schottische, 589. Polka, 590. Walzer, 591. Caprice, 592. Polka, 593. Mazurka, 594. Schottische, 595. Polka, 596. Walzer, 597. Caprice, 598. Polka, 599. Mazurka, 600. Schottische, 601. Polka, 602. Walzer, 603. Caprice, 604. Polka, 605. Mazurka, 606. Schottische, 607. Polka, 608. Walzer, 609. Caprice, 610. Polka, 611. Mazurka, 612. Schottische, 613. Polka, 614. Walzer, 615. Caprice, 616. Polka, 617. Mazurka, 618. Schottische, 619. Polka, 620. Walzer, 621. Caprice, 622. Polka, 623. Mazurka, 624. Schottische, 625. Polka, 626. Walzer, 627. Caprice, 628. Polka, 629. Mazurka, 630. Schottische, 631. Polka, 632. Walzer, 633. Caprice, 634. Polka, 635. Mazurka, 636. Schottische, 637. Polka, 638. Walzer, 639. Caprice, 640. Polka, 641. Mazurka, 642. Schottische, 643. Polka, 644. Walzer, 645. Caprice, 646. Polka, 647. Mazurka, 648. Schottische, 649. Polka, 650. Walzer, 651. Caprice, 652. Polka, 653. Mazurka, 654. Schottische, 655. Polka, 656. Walzer, 657. Caprice, 658. Polka, 659. Mazurka, 660. Schottische, 661. Polka, 662. Walzer, 663. Caprice, 664. Polka, 665. Mazurka, 666. Schottische, 667. Polka, 668. Walzer, 669. Caprice, 670. Polka, 671. Mazurka, 672. Schottische, 673. Polka, 674. Walzer, 675. Caprice, 676. Polka, 677. Mazurka, 678. Schottische, 679. Polka, 680. Walzer, 681. Caprice, 682. Polka, 683. Mazurka, 684. Schottische, 685. Polka, 686. Walzer, 687. Caprice, 688. Polka, 689. Mazurka, 690. Schottische, 691. Polka, 692. Walzer, 693. Caprice, 694. Polka, 695. Mazurka, 696. Schottische, 697. Polka, 698. Walzer, 699. Caprice, 700. Polka, 701. Mazurka, 702. Schottische, 703. Polka, 704. Walzer, 705. Caprice, 706. Polka, 707. Mazurka, 708. Schottische, 709. Polka, 710. Walzer, 711. Caprice, 712. Polka, 713. Mazurka, 714. Schottische, 715. Polka, 716. Walzer, 717. Caprice, 718. Polka, 719. Mazurka, 720. Schottische, 721. Polka, 722. Walzer, 723. Caprice, 724. Polka, 725. Mazurka, 726. Schottische, 727. Polka, 728. Walzer, 729. Caprice, 730. Polka, 731. Mazurka, 732. Schottische, 733. Polka, 734. Walzer, 735. Caprice, 736. Polka, 737. Mazurka, 738. Schottische, 739. Polka, 740. Walzer, 741. Caprice, 742. Polka, 743. Mazurka, 744. Schottische, 745. Polka, 746. Walzer, 747. Caprice, 748. Polka, 749. Mazurka, 750. Schottische, 751. Polka, 752. Walzer, 753. Caprice, 754. Polka, 755. Mazurka, 756. Schottische, 757. Polka, 758. Walzer, 759. Caprice, 760. Polka, 761. Mazurka, 762. Schottische, 763. Polka, 764. Walzer, 765. Caprice, 766. Polka, 767. Mazurka, 768. Schottische, 769. Polka, 770. Walzer, 771. Caprice, 772. Polka, 773. Mazurka, 774. Schottische, 775. Polka, 776. Walzer, 777. Caprice, 778. Polka, 779. Mazurka, 780. Schottische, 781. Polka, 782. Walzer, 783. Caprice, 784. Polka, 785. Mazurka, 786. Schottische, 787. Polka, 788. Walzer, 789. Caprice, 790. Polka, 791. Mazurka, 792. Schottische, 793. Polka, 794. Walzer, 795. Caprice, 796. Polka, 797. Mazurka, 798. Schottische, 799. Polka, 800. Walzer, 801. Caprice, 802. Polka, 803. Mazurka, 804. Schottische, 805. Polka, 806. Walzer, 807. Caprice, 808. Polka, 809. Mazurka, 810. Schottische, 811. Polka, 812. Walzer, 813. Caprice, 814. Polka, 815. Mazurka, 816. Schottische, 817. Polka, 818. Walzer, 819. Caprice, 820. Polka, 821. Mazurka, 822. Schottische, 823. Polka, 824. Walzer, 825. Caprice, 826. Polka, 827. Mazurka, 828. Schottische, 829. Polka, 830. Walzer, 831. Caprice, 832. Polka, 833. Mazurka, 834. Schottische, 835. Polka, 836. Walzer, 837. Caprice, 838. Polka, 839. Mazurka, 840. Schottische, 841. Polka, 842. Walzer, 843. Caprice, 844. Polka, 845. Mazurka, 846. Schottische, 847. Polka, 848. Walzer, 849. Caprice, 850. Polka, 851. Mazurka, 852. Schottische, 853. Polka, 854. Walzer, 855. Caprice, 856. Polka, 857. Mazurka, 858. Schottische, 859. Polka, 860. Walzer, 861. Caprice, 862. Polka, 863. Mazurka, 864. Schottische, 865. Polka, 866. Walzer, 867. Caprice, 868. Polka, 869. Mazurka, 870. Schottische, 871. Polka, 872. Walzer, 873. Caprice, 874. Polka, 875. Mazurka, 876. Schottische, 877. Polka, 878. Walzer, 879. Caprice, 880. Polka, 881. Mazurka, 882. Schottische, 883. Polka, 884. Walzer, 885. Caprice, 886. Polka, 887. Mazurka, 888. Schottische, 889. Polka, 890. Walzer, 891. Caprice, 892. Polka, 893. Mazurka, 894. Schottische, 895. Polka, 896. Walzer, 897. Caprice, 898. Polka, 899. Mazurka, 900. Schottische, 901. Polka, 902. Walzer, 903. Caprice, 904. Polka, 905. Mazurka, 906. Schottische, 907. Polka, 908. Walzer, 909. Caprice, 910. Polka, 911. Mazurka, 912. Schottische, 913. Polka, 914. Walzer, 915. Caprice, 916. Polka, 917. Mazurka, 918. Schottische, 919. Polka, 920. Walzer, 921. Caprice, 922. Polka, 923. Mazurka, 924. Schottische, 925. Polka, 926. Walzer, 927. Caprice, 928. Polka, 929. Mazurka, 930. Schottische, 931. Polka, 932. Walzer, 933. Caprice, 934. Polka, 935. Mazurka, 936. Schottische, 937. Polka, 938. Walzer, 939. Caprice, 940. Polka, 941. Mazurka, 942. Schottische, 943. Polka, 944. Walzer, 945. Caprice, 946. Polka, 947. Mazurka, 948. Schottische, 949. Polka, 950. Walzer, 951. Caprice, 952. Polka, 953. Mazurka, 954. Schottische, 955. Polka, 956. Walzer, 957. Caprice, 958. Polka, 959. Mazurka, 960. Schottische, 961. Polka, 962. Walzer, 963. Caprice, 964. Polka, 965. Mazurka, 966. Schottische, 967. Polka, 968. Walzer, 969. Caprice, 970. Polka, 971. Mazurka, 972. Schottische, 973. Polka, 974. Walzer, 975. Caprice, 976. Polka, 977. Mazurka, 978. Schottische, 979. Polka, 980. Walzer, 981. Caprice, 982. Polka, 983. Mazurka, 984. Schottische, 985. Polka, 986. Walzer, 987. Caprice, 988. Polka, 989. Mazurka, 990. Schottische, 991. Polka, 992. Walzer, 993. Caprice, 994. Polka, 995. Mazurka, 996. Schottische, 997. Polka, 998. Walzer, 999. Caprice, 1000. Polka.

*** Der Richard Wagner-Verein** veranstaltet am nächsten Montag seinen 11. Weihnachtsfestabend, an welchem Herr Direktor Dr. Bremer aus Leipzig einen Vortrag über "Singen und Sprechen" hält, an den sich auch musikalisch Darbietungen anschließen werden.

*** Der 18. Januar** des Wirtschaftsvereins der St. Michaels-Gemeinde hat trotz der ungemächlichen Witterung zahlreicher Besucher, die den Vortrag über "Singen und Sprechen" hören wollten, nicht weniger als 3000 Mitglieder, die aufopfernde Thätigkeit seiner treuen Mitglieder und die anerkanntertheilte Mühseligkeit seiner zahlreicheren Gönner und Freunde dürfte nur aus der erstarrten Thätigkeit der Mitglieder in der Ausführung eines eigenen Gedenks-Dankenspiels zu erklären sein, ihrer eifrigen Bemühung nachzugehen.

*** Religiöse Versammlung.** Sonntag den 18. November, Abends 8 Uhr, wird in der Evangelischen Versammlung im "Kaisers" ein Vortrag gehalten über "Singen und Sprechen". Der Vortrag ist von Herrn Direktor Dr. Bremer gehalten worden. Der Vortrag ist von Herrn Direktor Dr. Bremer gehalten worden.

*** Evangelischer Männer u. Junglingsverein** 1. Sonntag, den 18. November, Abends 8 Uhr hält im Saale der Dörger, Wauerstr. 7, Herr Pastor Köpfer einen Vortrag über "Singen und Sprechen".

*** Steinfeiertag.** Die Steinfeiertage sind in einer guten Abend abgehalten. Die Steinfeiertage sind in einer guten Abend abgehalten.

*** Ein heftiger Brand** am gestrigen Nachmittag, nach 5 Uhr in der Friedrichsstraße des Hühnerhofs G. Müller, Straßenzug 24. Die Feuerwehr wurde um 5 Uhr 20 Min gerufen und fand bei ihrem Erscheinen einen bereits ziemlich umfangreichen Brand im Scheinhaus, in dem sich ein Teil des großen Möbelsatzes befand, sowie auf einem Haufen Holzmaterialien. Die Flammen schlugen bereits hoch empor und litten bei dem dichten Rauchgasmischungslicht.

*** Ein heftiger Brand** am gestrigen Nachmittag, nach 5 Uhr in der Friedrichsstraße des Hühnerhofs G. Müller, Straßenzug 24. Die Feuerwehr wurde um 5 Uhr 20 Min gerufen und fand bei ihrem Erscheinen einen bereits ziemlich umfangreichen Brand im Scheinhaus, in dem sich ein Teil des großen Möbelsatzes befand, sowie auf einem Haufen Holzmaterialien. Die Flammen schlugen bereits hoch empor und litten bei dem dichten Rauchgasmischungslicht.

*** Ein heftiger Brand** am gestrigen Nachmittag, nach 5 Uhr in der Friedrichsstraße des Hühnerhofs G. Müller, Straßenzug 24. Die Feuerwehr wurde um 5 Uhr 20 Min gerufen und fand bei ihrem Erscheinen einen bereits ziemlich umfangreichen Brand im Scheinhaus, in dem sich ein Teil des großen Möbelsatzes befand, sowie auf einem Haufen Holzmaterialien. Die Flammen schlugen bereits hoch empor und litten bei dem dichten Rauchgasmischungslicht.

*** Ein heftiger Brand** am gestrigen Nachmittag, nach 5 Uhr in der Friedrichsstraße des Hühnerhofs G. Müller, Straßenzug 24. Die Feuerwehr wurde um 5 Uhr 20 Min gerufen und fand bei ihrem Erscheinen einen bereits ziemlich umfangreichen Brand im Scheinhaus, in dem sich ein Teil des großen Möbelsatzes befand, sowie auf einem Haufen Holzmaterialien. Die Flammen schlugen bereits hoch empor und litten bei dem dichten Rauchgasmischungslicht.

Telegramme und letzte Nachrichten.

*** Petersburg, 17. November.** (Wolff's B.) Das über bei Gelunberrückkehr des Kaisers gefestigt am 10. Uhr ausgegeben Bulletin lautet: Der Kaiser brachte den ganzen Tag bei sich in St. Petersburg, die Temperatur 39.1 der Luft 72. Nacht sehr ruhig, Windstille, kein Regen war die Temperatur 38.1, der Luft 68; das Witterungsbedeutung sehr gut.

*** Zur That einer Selbstgeföhrten.** Berlin, 17. November (Möbner d. S. R.) Der Kaiser ist heute laut Meldung aus Breslau dem Kaiserhof nicht bemerkt zu haben, ebenfalls zeigte er auf die fortgesetzten Reden zur Kaiserlichen Kaiser eine ununterbrochene Gemüthsstimmung. Erst nachher dürfte ihm von dem Kaiserhof Mitteilung gemacht worden sein, und als der Kaiser von der Kaiserin wieder zum Hofhof zurückkehrte, war für die Sicherheit der Kaiserin in höchstem Maße Vorsorge getroffen worden.

*** Breslau, 17. November.** (Wolff's B.) Zu dem Moment auf den Kaiser mit seiner Gemahlin. Die Kaiserin hat sich ungeschicklich und sehr ungeschicklich in der Veranlassung der Kaiserin. Sie wohnt seit mit weniger Wochen in Breslau in einer kleinen hübschen Kaiserin Wohnung in der Gartenstraße und konnte die Kaiserin nicht gehen. Der Kaiserhof bringt die Kaiserin an, am Samstag nach Breslau, dabei brachte sie ihren Hof mit sich. Da der Kaiser veranlagt wurde, kam die Kaiserin gerade auf die Kaiserin, die Kaiserin veranlagt wurde, kam die Kaiserin gerade auf die Kaiserin, die Kaiserin veranlagt wurde, kam die Kaiserin gerade auf die Kaiserin.

*** Wien, 17. November.** (Möbner d. S. R.) Die Kaiserin hat sich ungeschicklich und sehr ungeschicklich in der Veranlassung der Kaiserin. Sie wohnt seit mit weniger Wochen in Breslau in einer kleinen hübschen Kaiserin Wohnung in der Gartenstraße und konnte die Kaiserin nicht gehen. Der Kaiserhof bringt die Kaiserin an, am Samstag nach Breslau, dabei brachte sie ihren Hof mit sich. Da der Kaiser veranlagt wurde, kam die Kaiserin gerade auf die Kaiserin, die Kaiserin veranlagt wurde, kam die Kaiserin gerade auf die Kaiserin.

*** Paris, 17. November.** (Möbner d. S. R.) Kurz nach der Eröffnung der Kammeritzung gelangte die Kaiserin von Breslau nach Paris. Die Kaiserin hat sich ungeschicklich und sehr ungeschicklich in der Veranlassung der Kaiserin. Sie wohnt seit mit weniger Wochen in Breslau in einer kleinen hübschen Kaiserin Wohnung in der Gartenstraße und konnte die Kaiserin nicht gehen. Der Kaiserhof bringt die Kaiserin an, am Samstag nach Breslau, dabei brachte sie ihren Hof mit sich. Da der Kaiser veranlagt wurde, kam die Kaiserin gerade auf die Kaiserin, die Kaiserin veranlagt wurde, kam die Kaiserin gerade auf die Kaiserin.

*** London, 17. November.** (Möbner d. S. R.) Das Moment auf den Kaiser mit seiner Gemahlin. Die Kaiserin hat sich ungeschicklich und sehr ungeschicklich in der Veranlassung der Kaiserin. Sie wohnt seit mit weniger Wochen in Breslau in einer kleinen hübschen Kaiserin Wohnung in der Gartenstraße und konnte die Kaiserin nicht gehen. Der Kaiserhof bringt die Kaiserin an, am Samstag nach Breslau, dabei brachte sie ihren Hof mit sich. Da der Kaiser veranlagt wurde, kam die Kaiserin gerade auf die Kaiserin, die Kaiserin veranlagt wurde, kam die Kaiserin gerade auf die Kaiserin.

Ständesamtliche Nachrichten.

- Ständesamt Halle S.**
- 1. Rüstler (16 November): Der Sanitäts-Ordreant Carl Böber und Martha Schilling (Haupt- u. Hofmeisterin) 2. Der Schlichter Ernst Böber und Emma Böber (Haupt- u. Hofmeisterin) 3. Der Schlichter Ernst Böber und Emma Böber (Haupt- u. Hofmeisterin) 4. Der Schlichter Ernst Böber und Emma Böber (Haupt- u. Hofmeisterin) 5. Der Schlichter Ernst Böber und Emma Böber (Haupt- u. Hofmeisterin) 6. Der Schlichter Ernst Böber und Emma Böber (Haupt- u. Hofmeisterin) 7. Der Schlichter Ernst Böber und Emma Böber (Haupt- u. Hofmeisterin) 8. Der Schlichter Ernst Böber und Emma Böber (Haupt- u. Hofmeisterin) 9. Der Schlichter Ernst Böber und Emma Böber (Haupt- u. Hofmeisterin) 10. Der Schlichter Ernst Böber und Emma Böber (Haupt- u. Hofmeisterin) 11. Der Schlichter Ernst Böber und Emma Böber (Haupt- u. Hofmeisterin) 12. Der Schlichter Ernst Böber und Emma Böber (Haupt- u. Hofmeisterin) 13. Der Schlichter Ernst Böber und Emma Böber (Haupt- u. Hofmeisterin) 14. Der Schlichter Ernst Böber und Emma Böber (Haupt- u. Hofmeisterin) 15. Der Schlichter Ernst Böber und Emma Böber (Haupt- u. Hofmeisterin) 16. Der Schlichter Ernst Böber und Emma Böber (Haupt- u. Hofmeisterin) 17. Der Schlichter Ernst Böber und Emma Böber (Haupt- u. Hofmeisterin) 1

Unser

Weihnachts-Ausverkauf

wird fortgesetzt und enthält noch grosse Vorräthe von

Garnierten Damen- u. Mädchenhüten, sämtlichen Putzartikeln, Seidenstoffen, wollenen Kleiderstoffen, Gardinen, Unterröcken, Morgenjacken, Morgenröcken, Blusen, Schürzen.

A. Huth & Co.

Grosse Steinstrasse 86/87.

**Kein Umtausch.
Nur Baarverkauf.**

**Die Preise sind
bedeutend, oft auf die
Hälfte
ermässigt.**

Für Husten- u. Katarrhleidende Kaiser's Brust-Caramellen

die sichere Wirkung ist durch einzig bestehender Zweck Stille bei Husten, Keuchhusten, Katarrh u. Verengung. Jeder 25 Stk. bei: Ernst Jentsch, Leipzigerstr. 31. Franz Schumann, Friedrichstr. 8. Julius Bernh. Rammelsberg, Gdbr. Markt, Gr. Klausstr. 12. G. Wehmer, Magdeburgerstr. 26.

1894

Joh. David Halle a. d. S.

Altrenom. Conditorei

Versandgeschäfts

Torten

Baumkuchen

Cacao

Chocoladen

Honigkuchen

Kinder Nährzucker

Schönheit

sautes, reines Gesicht, blendend schöner Teint, rosiges, jugendliches Aussehen, sammetweiche Haut, weisse Hände u. kurze Zeit nur durch **Edwards Sensodol** gesichert. Unübertroffen in seiner milden, spröder Haut, Sommergrößen und Hautreinigung. Unter Garantie franco gegen Mk. 2.50 Briefe, oder Nachn. nach lehrreichem Buch: **„Die Schönheitspflege“** a. Katholischer Glanzspiegel. Preis u. Anwesenheitsrecht liegen bei. Nur direkt d. Otto Reiche, Berlin, Eisenbahnstr. 4.

Dr. Brehmer's Heilanstalt f. Lungenkranke zu Görbersdorf in Schlesien. Sommer- und Winterkuren gleiche weltbekannte Erfolge. Chefarzt Dr. Carl Schoenflug. Früher Assistent der Prof. v. Strümpell'schen Klinik in Erlangen. Prospecte kostenfrei durch Die Verwaltung.

Täglich frische **ff. Pfannkuchen** mit feinsten Fruchtfüllung, sowie hochfeine **Spritzkuchen** empfiehlt **Paul Linke, Lessingstr. 1.** Bestellungen auf Torten, Eis, Aufsätze werden prompt und geschmackvoll ausgeführt. — Specialität: China-Torte.

Mein diesjähriger Weihnachts-Ausverkauf

im Preise bedeutend zurückgesetzter Waaren beginnt:

Montag den 19. November.

Carl Steckner,
Leinen-, Wäsche- und Aussteuer-Geschäft.

Aug. Weddy, Leipzigerstr. 21/22. **Goldfüllfeder** mit 14 kar. Feder Stück Mark 6,00—20,00.



Eine Füllung genügt bei täglich mehrstündigem Gebrauch 10—14 Tage.

Unsere Puppen- und Spielwaaren-Ausstellung

in den umfangreichen Räumen der II. Etage ist eröffnet und bietet eine kolossale Auswahl von Artikeln und Neuheiten vom einfachsten bis zum apartesten Genre. Wir empfehlen dieselbe jedermann, auch Nichtkäufern, zur gefl. Besichtigung.

Klooss & Bothfeld, Gr. Ulrichstr. 57.

Schuh-Waaren.



Filz-Schuhe mit und ohne Ledersohlen.
Filz-Pantoffeln
Kalbleder-, Rossleder-, Rindleder-Schuhe für Herren, Damen u. Kinder.

Seit Jahren anerkannt bestes Fabrikat in Bezug auf Haltbarkeit und Sitz zu staunend billigen Preisen.
Kaufhaus I. Ranges. H. ELKAN, Leipzigerstrasse 87.

Kleiderstoffe, Kleider-Keil, Total-Ausverkauf,

Reste zu Knaben-Anzügen kaufen Sie am billigsten im Kleider-Keil, nur 20 Grosse Ulrichstrasse 20.



Rathgeber E. Hammerschmidt's Rattenwürste mit Witterung
D. R. P. 95277
sind das anerkannt beste Rattenvertilgungsmittel der Welt. Für Menschen und Hausthiere nicht giftig. A. Wt. 0.60, Wt. 1.— und Wt. 2.— per Drogen.
Oak, Berlin jr.,
Ernst Jentsch,
H. Meisner,
Paul Fritzsche,
Wilh. Blochwitz,
Groß von Tisch-Druck, August Ströter: Der Erfolg Herr A. Burch D. R. Patent war großartig, Tag nach Auslegung 1. Buch fanden 87 todt Ratten. Preise um 30 Pf.

Anskünfte
über Geschäfts- und Privatverhältnisse auf das In- und Ausland enthalten discreet und prompt **Beyrich & Greve,** Halle a. S., Gr. Ulrichstr. 49/1. Fernspr. 2144.

Hilfe geg. Blaud. Hagen, Hamburg, Bismarckstr. Weg 12.

POLYPHON
Selbstspielende Musikwerke
20 Mk. aufwärts
Lieferung vom Monatsraten von 3 Mk. an
Garantie 6 Monate
Kataloge gratis und franko
Bial, Freund & Co. RESLAU.